

und bessere sich. Findet der berührte Beamte, daß das raisonnirende Publikum nun so ganz Unrecht nicht habe, so ändere er in aller Stille das Mangelhafte zc. zc. zc. zc. So wird viel Gemeingutes nicht unterbleiben, sondern sehr viel Gutes ins Leben kommen.

Freilich giebt es auch wiederum Dinge, bei denen die Beurtheilung zu spät kömmt. Letztere ist denn nur für andere, also für das gemeine Beste, nicht aber für das, was schon da steht; belehrende Beispiele geben Baue, öffentliche Anlagen zc. zc.

Wer solchem späten Tadel entgehen und anderer Rath benutzen will, der mache zeitig genug sein Vorhaben bekannt, bitte die Sachverständigen um gütige Belehrung — und nehme sich daraus das Beste. Hierbei scheint mir aber nöthig, zugleich einen Termin zu bestimmen, wie lange der gütige Rath angenommen werden könne oder solle. Bei öffentlichen Bauern und Einrichtungen, die unternommen werden

sollen, dürfte dieses Kunstmittelchen, sich einerseits gegen unangenehme Beurtheilungen zu verwahren und durch andere in den Stand gesetzt zu werden, das möglichst Beste zur Ausführung zu bringen, von großer Wirksamkeit seyn. Wolte mancher Privatmann sich desselben bedienen, er würde sich manchen Aerger, und manches Sümmechen ersparen, nach dem der Unverstand oder der Eigennuß angelt.

Mein Namensvetter gab den Leuten gewiß einen recht kräftigen Rath, wenn er ihnen zu rief:

„prüfet alles und das Beste behaltet.“

Zum Beleg, daß mein Ahnherr von großen Männern verstanden, worden ist, darf ich nur Luthers Verslein ins Gemüth führen, das besser seyn mag als alle moderne Taschenbücher: Weisheit zu spenden vermögen.

„Ein jeder lerne seine Lektion, so wird es wohl im Hause stohn.“

Theateranzeige. Heute, den 31sten, neu einstudirt: *Alina*, Oper von Berton.

Thorzettel vom 30. Januar.

| Grimma'sches Thor. U. | | Kanstädter Thor. U. | |
|---|----|--|----|
| Vormittag. | | Gestern Abend. | |
| Die Breslauer r. Post | 6 | Hr. Kfm. Rumpano, v. Gisleben, v. Stoppani | 8 |
| Die Baugen-Zittauer r. Post | 7 | Auf d. Erfurter Postk.: Hr. v. Drewig, Militärbearbeiter, v. Erfurt, im Bot. de Russie | 10 |
| Die Dresdner r. Post | 7 | Vormittag. | |
| Halle'sches Thor. U. | | Hr. Gr. v. Stollberg, v. Merseb., i. S. de Saxe | |
| Gestern Abend. | | Nachmittag. | |
| Hrn. Schauspieler Großmann u. Wetterlein, von Dessau, im Kreuze | 6 | Eine Estafette von Lützen | |
| Hrn. Kfl. Stöber u. Hofffeld, a. Markheidenfeld u. Bennshausen, v. Halle, im S. de Bav. | 8 | Petersthor. U. | |
| Die Landsberger f. Post | 10 | Vormittag. | |
| Vormittag. | | Eine Estafette von Pegau | |
| Die Dessauer f. Post | 3 | Hospitalthor. U. | |
| Die Berliner f. Post | 11 | Vormittag. | |
| | | Die Annaberger f. Post | 11 |